



## „Auschwitz im Unterricht“, 21. – 25. Februar 2018, Oświęcim

### Programmablauf (Änderungen vorbehalten)

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Konferenzsaal (2. OG) und die Mahlzeiten im Speiseraum (1. OG) des Zentrums für Dialog und Gebet statt.

#### Mittwoch, 21.2.2018

- ab 13:00 Uhr                      Ankunft und Zimmerbelegung
- 16:00 Uhr                         Begrüßung und kurze Vorstellung des Maximilian-Kolbe-Werks,  
*Dr. Danuta T. Konieczny, Bildungsreferentin, Maximilian-Kolbe-Werk*  
Grußwort, *Pfr. Jan Nowak, Direktor des Zentrums für Dialog und Gebet*
- anschl. bis 18:00 Uhr            Holocaust-Education in der Schule – Einführungsvortrag und  
anschließende Diskussion, *Dr. Heike Wolter, Didaktik der Geschichte,*  
*Universität Regensburg*
- 18:15 Uhr                         Abendessen
- 19:30 bis 21:00 Uhr            Einstimmung auf das Programm und Vorstellung in Gesprächskreisen  
*Stefan Querl, stellv. Leiter der NS-Erinnerungsstätte Villa ten Hompel*

#### Donnerstag, 22.2.2018

- 7:00 Uhr                         Frühstück
- 8:30 – 12:00 Uhr                Führung durch die Gedenkstätte Auschwitz I-Stammlager, *Krystyna*  
*Oleksy, ehem. stellv. Direktorin der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau*
- anschl.                            Möglichkeit zur individuellen Besichtigung der Gedenkstätte
- 14:00 Uhr                        Mittagessen
- 15:30 – 16:10 Uhr               Reflexion bzw. offener Austausch im Gespräch (fakultativ),  
*Alexander Schmidt, Rektor im kirchlichen Dienst, Hauptabteilung Schule und*  
*Erziehung im Erzbistum Paderborn,*  
*Barbara Schyma, Lehrerin, Städtische Realschule Menden*
- 20 Min. Pause
- 16:30 – 18:00 Uhr               Workshop: NS-Täter als heikles Thema in der Geschichtsvermittlung,  
*Stefan Querl*
- 18:15 Uhr                        Abendessen
- 19:30 – 21:30 Uhr               Projekt- und Unterrichtsbörse mit Materialien der Seminarteilnehmenden,  
*Moderation: Barbara Schyma*

# Maximilian-Kolbe-Werk

Hilfe für die Überlebenden der Konzentrationslager und Ghettos



## Freitag, 23.2.2018

7:30 Uhr	Frühstück
9:00 – 12:00 Uhr bis 12:15 Uhr	Führung durch die Gedenkstätte Auschwitz II-Birkenau, <i>Krystyna Oleksy</i> Gemeinsame Besinnung am Denkmal, <i>Alexander Schmidt und Barbara Schyma</i> oder auf Wunsch individuelle Besinnung
13:30 Uhr	Mittagessen
15:00 – 15:40 Uhr 20 Min. Pause	Reflexion in Gesprächskreisen (fakultativ), <i>Dr. Danuta T. Konieczny</i>
16:00 – 17:45 Uhr	Zeitzeugengespräch mit Ignacy Golik, Auschwitz-Überlebender
18:00 Uhr	Abendessen
19:00 – 20:30 Uhr	Gedenkort im Wandel – Gespräch mit <i>Krystyna Oleksy</i> , Präses der Stiftung „Gedenken an die Opfer von Auschwitz-Birkenau“, und <i>Andrzej</i> <i>Kacorzyk</i> , stellv. Direktor der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau <i>Moderation: Stefan Querl</i>

## Samstag, 24.2.2018

7:30 Uhr ab 9:00 Uhr	Frühstück <i>Möglichkeit zur individuellen Besichtigung der Gedenkstätte bzw. Erkundung von Oświęcim mit Besuch des Jüdischen Zentrums oder Zeit zur freien Verfügung</i>
11:30 – 13:00 Uhr	Parallel laufende Workshops: 1. Wie funktioniert's? – Holocaust im Unterricht in multikulturellen Klassen, <i>Sebastian Potschka</i> , Lehrer für Deutsch, Geschichte und Praktische Philosophie, <i>Diedrich-Uhlhorn-Realschule, Grevenbroich</i> 2. Erinnerung an Auschwitz – Ethisch-moralisches und/oder religiöses Lernen, <i>Alexander Schmidt und Barbara Schyma</i>
13:30 Uhr	Mittagessen
14:45 - 16:15 Uhr 30 Min. Pause	Workshop: Was geht mich die Geschichte an. Den Holocaust im 21. Jh. unterrichten, <i>Stefan Querl, Alexander Schmidt und Dr. Danuta T. Konieczny</i>
16:45 – 18:15 Uhr	Wie funktioniert's? – Mit Schüler/-innen auf Gedenkstättenfahrt in Auschwitz: vorbereiten, durchführen, dokumentieren, nachbereiten, <i>Sebastian Potschka</i>
18:30 Uhr	Abendessen
19:30 – 20:30 Uhr	Abschlussrunde und offener Austausch

## Sonntag, 25.2.2018

7:00 Uhr	Frühstück, individuelle Abreise
Optional:	Exkursion nach Krakau
7:45 Uhr anschl. ca. 13:30 Uhr	Treffpunkt an der Rezeption, Abfahrt nach Krakau Thematische Stadtführung, <i>Sebastian Potschka u. Dr. Danuta T. Konieczny</i> Ende der Exkursion am Hauptbahnhof Krakau, individuelle Abreise